

Erste umfassende Monographie zu Sulzers Briefwerk



Jana Kittelmann

Empfindsame Vernunft

Mit dem Briefwerk Johann Georg Sulzers steht ein lange vernachlässigtes und nichtkanonisches Korpus der Aufklärung im Mittelpunkt dieser Studie. Mit dessen Erschließung schärft die Autorin einerseits das Profil von Sulzer als einem zentralen Akteur der Aufklärung und eröffnet Einblicke in bislang wenig oder überhaupt nicht bekannte Facetten seines Wirkens. Andererseits rücken spezifische Perspektiven auf die Geschichte des Briefes selbst in den Fokus. So erweist sich der Band auch als wichtiger Beitrag zur historischen Epistolographie der Aufklärung. Im Zentrum stehen neben den Funktionen, Gegenstandsbereichen und Typen der Briefe auch deren Themen, Praktiken, Symbole, Artikulationsweisen, Literarizität, Inszenierungspotenziale, Rollenmuster, Bedeutungsebenen und die Formen der Generierung von Wissen, Erkenntnissen und Emotionen.

**Kunst/Kunstgeschichte
Philosophie
Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte**

Jana Kittelmann, Literaturwissenschaftlerin, ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung an der Universität Halle. Von ihr liegen zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur- und Kulturgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts vor. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Kultur, Theorie und Geschichte des Briefes.

Herausgegeben von Elisabeth Décultot / Weidner Daniel

Wege der Aufklärung Band
Jana Kittelmann
Empfindsame Vernunft
Johann Georg Sulzers Kulturen
des Briefes

612 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 96.00, EUR (D) 96.00
ISBN 978-3-7965-4934-2
Bereits erschienen (09.10.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796549342](https://www.schwabe.ch/9783796549342)